

Sitzungsvorlage

SV-9-1150/1

Abteilung / Aktenzeichen

01 - Büro des Landrats/ 81-ÖPNV - NVP

Datum

04.09.2018

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Kreisausschuss	19.09.2018
Kreistag	24.09.2018

Betreff **3. Nahverkehrsplan für den Kreis Coesfeld; hier: formales Beteiligungsverfahren**

Beschlussvorschlag des Ausschusses für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr:

1. Der Entwurf des 3. Nahverkehrsplans für den Kreis Coesfeld wird zur Kenntnis genommen.
2. Der ZVM Fachbereich Bus wird beauftragt, das formale Beteiligungsverfahren gem. § 9 ÖPNVG NRW durchzuführen.
3. Unter Ziffer 6.3.16 „Tarif“ des Entwurfes des 3. Nahverkehrsplans für den Kreis Coesfeld wird folgende Formulierung aufgenommen:
„Der Kreis Coesfeld erwartet von den maßgebenden Verkehrsträgern eine zurückhaltende, bedarfs- und vor allem fahrgastorientierte Tarifgestaltung.“

Begründung:

I. – IV. Problem, Lösung, Alternativen, Auswirkungen / Zusammenhänge (Finanzen, Personal, IT, sonstige Ressourcen)

Auf gemeinsamen Antrag der CDU- und SPD-Kreistagsfraktion wurde in der Sitzung des Ausschusses für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr am 30.08.2018 der ursprüngliche Beschlussvorschlag um die Ziffer 3 ergänzt und der so modifizierte Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen.

Mit der Ergänzung soll klargestellt werden, dass der Kreis Coesfeld eine maßvolle Tarifgestaltung von den Verkehrsträgern erwartet.

Ein angemessener Fahrpreis sei unbestritten maßgeblich für die Akzeptanz des ÖPNV. Ein Automatismus, wie er alljährlich bei der Tariffindung erlebt werde, führe auf Dauer zu falschen Ergebnissen und sei in dieser Form nicht hinnehmbar.

Im Übrigen wird auf die Sitzungsvorlage SV-9-1150 verwiesen.

V. Zuständigkeit für die Entscheidung

Die Zuständigkeit des Kreistages ergibt sich aus § 26 Abs.1 KrO NW.